

RDM KOMPAKT

MAI 2023

INHALT

Programm Immobilienstag 2023
..... Seite 2

Spitz auf Knopf – Kolumne von
Georg Gafron: Ideologie statt
Demokratie
..... Seite 3

Anmeldeformular Immobilienstag
2023
..... Seite 4

RDM-Immobilientag am 23. Juni 2023 im Hotel Palace Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
der diesjährige RDM-Immobilientag für alle Entscheider in der Immobilienwirtschaft findet am

Freitag, den 23. Juni 2023 von 8 bis ca. 16 Uhr
im 5-Sterne-Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45, 10787 Berlin

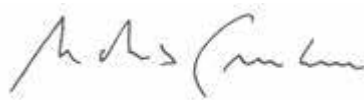
statt und bietet wieder ein sensationelles Programm mit absoluten Speaker-Highlights:

- **Joschka Fischer**
- **Jens Spahn**
- **Dr. Gregor Gysi**
- **Prof. Dr. Rupert Scholz**
- **Eberhard Diepgen**
- **Prof. Dr. Andreas Radbruch**
- **Abtprimas Notker Wolf**
- **Michael Müller**
- und zum Abschluss die **Komikerlegende Mike Krüger**

Wenn auch Sie dabei sein möchten, dann sichern Sie sich noch heute Ihre Teilnahme mit dem Anmeldeformular der Seite 4 zum Preis von 238,00 € inklusive 19 % MwSt. Die Plätze sind begrenzt!

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße



Markus Gruhn
Vorsitzender

RING DEUTSCHER MAKLER
Landesverband Berlin und Brandenburg e. V.



J. Fischer: Foto: Nikos Papatheanasiou/J. Spahn, Foto: Anne Hufnagel/ZVG/
Dr. G. Gysi: Foto und Genehmigung von Quelle, „DIE LINKE im Bundestag“



Foto: Joachim Köhler -
Wikimedia



IMPRESSUM

RDM KOMPAKT
Informationsbeilage des
Ring Deutscher Makler
Landesverband Berlin und Brandenburg e. V.
Potsdamer Straße 143
10783 Berlin
Telefon 030 / 213 20 89
Telefax 030 / 216 36 29
eMail: info@rdm-berlin-brandenburg.de

Chefredakteur (verantwortlich i.S.d.P.):
Markus Gruhn, Vorstandsvorsitzender



Programm Immobilienstag 2023

08.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung/Frühstück	12.40 Uhr	Georg Gafron im Gespräch mit Michael Müller (Berlins Regierender Bürgermeister a.D. und Bundestagsabgeordneter)
09.00 Uhr	Besuch der Aussteller	13.10 Uhr	
09.00 Uhr	Markus Gruhn	13.10 Uhr	Jens Spahn
09.05 Uhr	Vorstandsvorsitzender des RDM Landesverband Berlin und Brandenburg e.V. Eröffnungsrede	13.40 Uhr	stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Bundesgesundheitsminister a.D. Die Wärmewende versorgungssicher, nachhaltig und sozial gestalten
09.05 Uhr	Abtprimas Dr. Notker Wolf	13.40 Uhr	Matthias Eisentraut
09.30 Uhr	Theologe und Bestsellerautor Geistlicher Impuls	14.00 Uhr	Lidl GmbH & Co. KG Mittendrin?! – Zukunftsfähige Nahversorgung
09.30 Uhr	Prof. Dr. Rupert Scholz	14.00 Uhr	Mittagspause
10.00 Uhr	Bundesverteidigungsminister a.D. und Verfassungsrechtler Deutschland: Wohin?	15.00 Uhr	Besuch der Aussteller
10.00 Uhr	Prof. Dr. Andreas Radbruch	15.00 Uhr	Joschka Fischer
10.30 Uhr	Immunologe, Leiter des Deutschen Rheuma-Forschungszentrums Berlin (DRFZ) und Professor an der Charité-Universitätsmedizin Nach der Pandemie ist vor der Pandemie?	15.30 Uhr	Bundesminister des Auswärtigen Amtes und Vizekanzler a.D. Zur aktuellen Situation
10.30 Uhr	Georg Friedrichs	15.30 Uhr	Filmlegende Otto W. Retzer im Gespräch mit Deutschlands bekanntester Komikerlegende, Schauspieler und Musiker Mike Krüger
10.50 Uhr	Vorstandsvorsitzender der GASAG AG Trends & Streitfragen bei der energetischen Transformation des Wärmemarktes	16.00 Uhr	
10.50 Uhr	Adrian Heere (Senior Consultant) und Markus Schell (Leiter Customer-Service) Deutsche Leibrenten Grundbesitz AT Von der Immobilienrente profitieren – idealer Baustein in der Altersfinanzierung und im Maklerportfolio	16.00 Uhr	Markus Gruhn
11.10 Uhr	Kaffeepause	16.05 Uhr	Schlusswort
12.00 Uhr	Besuch der Aussteller	16.05 Uhr	Ende der Veranstaltung
12.00 Uhr	Gesprächsduell zwischen Eberhard Diepgen (Berlins Regierender Bürgermeister a.D.) und Dr. Gregor Gysi	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bspw. bei Verhinderung eines Referenten, die Programmpunkte zu ändern. Eine Haftung wird ausgeschlossen. 2. Der Veranstalter ist nach eigenem Ermessen berechtigt, den Einlass zu verweigern. Der Ticketpreis wird dann zurückerstattet. 3. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt. 	

Impressionen Im





Foto: bluejayphoto/Stock Foto Gafron: Wikipedia

Ideologie statt Demokratie!

„Fünzig plus eins ist auch die Mehrheit.“

So kommentierte der erste Bundeskanzler der gerade geborenen Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer (CDU), 1949 seine Wahl mit nur einer Stimme Mehrheit – nämlich seiner eigenen.

So gesehen, könnte man auch nach dem missglückten Start der schwarz-roten Koalition in Berlin getrost zur Tagesordnung übergehen.

Doch wenn es nur so einfach wäre! Denn obwohl Kai Wegner (CDU) eine rechnerisch gesicherte Mehrheit der Koalitionspartner von sechs Stimmen für seine Wahl zum Regierenden Bürgermeister hatte, verweigerten sechzehn Abgeordnete, zumindest im ersten Wahlgang, der gerade formal geschlossenen schwarz-roten Ehe die Zustimmung. Da es sich bei allen Abstimmungen um geheime Wahlgänge handelt, können Nein-Stimmen oder Enthaltungen nicht einer jeweiligen Partei zugerechnet werden. Von daher ist davon auszugehen, dass nicht alle Abweichler aus der SPD kamen,

sondern auch einige verärgerte CDU-Abgeordnete Kai Wegner die Zustimmung verweigerten. Dennoch liegt die Mehrheit der Nein-Stimmen aus der SPD auf der Hand.

Wohl gemerkt nach der Unterzeichnung des Koalitionsvertrages und einer vorausgegangenen Mehrheit einer Mitgliederbefragung der SPD für das Bündnis mit der Union.

Das alles nach einem dramatisch schlechten Ergebnis der Genossen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus. So abgrundtief ist die ideologisch begründete Abneigung des bürgerlichen Partners und damit auch der eigenen Führung unter Giffey und Saleh.

Das eigentlich Bestürzende an dieser Situation ist der offenkundige Willen so vieler Sozialdemokraten nach einer Fortsetzung des in Wahlen gescheiterten Bündnisses mit Radikal-Grünen und den Kommunisten der SED, die sich zur Zeit gerade „Die Linke“ nennt, unter Missachtung demokratisch zustande gekommener Mehrheiten.

Begründet wird dieser Anspruch mit einer angeblich eigenen moralischen

Überlegenheit gegenüber der Bevölkerung.

Viel mehr komme es darauf an, die Menschen umzuerziehen: letztlich zu bestimmen, was sie zu denken haben, über was sie lachen dürfen und über was nicht, was sie essen, welche Autos sie mögen, wie sie ihre Partnerschaften leben und ...!

So rechtfertigte einst Lenin die kommunistische Einparteien-Diktatur mit am Ende unendlichem Leid und Millionen Toten.

Kurz um: Über der Ehe Wegner/Giffey schwebt kein guter Stern, von Honey-moon und Flitterwochen kann nur ein Zyniker ausgehen!

Wie soll ein vernünftiges Regieren aussehen, wenn bei jeder Abstimmung im Parlament um die Mehrheit der Koalition gezittert werden muss?

Hinzu kommt der eifrig geschürte Verdacht, dass der Koalitionsschlitten nur von der AFD vom Eis geholt werden konnte.

All das sind denkbar ungünstige Voraussetzungen für die Bewältigung der großen Herausforderungen, vor denen die Hauptstadt steht.

Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner hat schon vor der Ehe gleich mehrfach über seinen durch das sehr gute Abschneiden der CDU bei den Wahlen gegebenen Schatten springen müssen.

Doch der Druck auf ihn wird bleiben. An die Alternativen möchte man gar nicht denken!

Automobilitag 2022



ANMELDEFAX

Per eMail: info@rdm-berlin-brandenburg.de

An: RDM-Geschäftsstelle

Fax: (030) 216 36 29

Von: _____

Datum: _____

Betreff: **Anmeldung – RDM-Immobilientag am 23. Juni 2023**

RDM-Immobilientag Berlin und Brandenburg

Hotel Palace Berlin, Budapester Straße 45, 10787 Berlin

Eintrittspreis pro Person 238,00 € inkl. 19 % MwSt.

Ablauf entsprechend Programm^{1), 2)}

Inklusive Mittagessen und Kaffeepause. Alkoholfreie Getränke und Kaffee/Tee werden durchgehend bereitgestellt.

Ich (wir) nehme(n) teil

Name, Vorname: _____

Begleitperson(en): _____

Begleitperson(en): _____

Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungslegung fällig.

Rechnungsadresse: _____

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

1) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, z. B. bei Verhinderung eines Referenten, die Programmpunkte zu ändern. Eine Haftung wird ausgeschlossen.
2) Der Veranstalter ist nach eigenem Ermessen berechtigt, den Einlass zu verweigern.

